

Magdeburg, 12. Dezember 2022

Erklärung des Fraktionsvorsitzenden Herrn Burkhard Moll zum Haushaltsentwurf für den Stadthaushalt 2023 der Landeshauptstadt Magdeburg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
sehr geehrte Verwaltung,
sehr geehrtes Publikum, liebe Presse,

wir erleben gerade eine ausgesprochen ungewöhnliche Zeit. Die Auswirkungen des schrecklichen Kriegs in der Ukraine, wo in unserer unmittelbaren Nähe Menschen sterben, Häuser, Industrie und Infrastruktur zerstört wird. Die Auswirkungen sind für die gesamte EU - in der Wirtschaft und den Lebensgewohnheiten spürbar. Unser Bundeskanzler nennt es „Zeitenwende“.

Zum Haushalt unserer Landeshauptstadt für 2023:

Meine Vorredner haben hier schon die wichtigsten Fakten genannt. Wir kommen im Haushalt 2023 mit einer „Roten Null“ - mit ca. 4,4 Millionen im Minus voran. Da haben wir sozusagen noch ein ordentliches Ergebnis erreicht. Was die Verlässlichkeit des Stadtrates bei planerischen Entscheidungen und die konstruktive Arbeit der Verwaltung widerspiegelt. Herrn Kroll, Frau Behrendt und Team herzlichen Dank dafür.

Wir haben für den Haushalt 2023 große investive Ausgaben geplant - um nur einige zu nennen - der Neubau des Strombrückenzuges inklusive der Sanierung der Strombrücke, der Umbau der Stadthalle und der Hyparschale, der wichtige Neubau der Rettungswache, die Modernisierung der Nebenplätze an der MDCC Arena sowie die Instandsetzung der Spundwände im Hafen und viele weitere, wichtige Investitionen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist wieder eine gute Balance zwischen den wichtigen Investitionen und der Priorität der sozialen Aufgaben gelungen - so geht fast die Hälfte des Stadthaushalts 2023, mit 47,15 %, an das Dezernat 5 - für Soziales, Jugend und Gesundheit und knapp 15 % des Haushaltes erhält



das Dezernat 4 - für Kultur, Schule und Sport und das ist gut so – das stellt einen ausgewogenen Haushaltsplan dar.

Ich wünsche mir, dass in Zukunft mehr Gelder für den Klimaschutz permanent im Haushalt ihren Platz finden. Klimaschutz darf nicht am Ergebnis eines Haushaltes festgemacht werden.

Die Fraktion FDP/Tierschutzpartei wird dem Haushalt wie heute vorgelegt zustimmen.

Ich wünsche uns eine konstruktive und faire Diskussion zu den folgenden Änderungsanträgen und wünsche allen Anwesenden einen schönen und friedlichen Jahresausgang.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Für die Fraktion FDP/Tierschutzpartei

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Burkhard Moll'.

Burkhard Moll

Fraktionsvorsitzender

*Es gilt das gesprochene Wort.